

Berlin-Rheinsberger- Kompositionspreis – Preisträgerkonzert



Marina Khorkova (Foto: Kerstin Schäfer)

Die Komponistin Marina Khorkova wurde 2017 mit dem Berlin-Rheinsberger-Kompositionspreis ausgezeichnet, den die Berliner Kulturverwaltung im Rahmen des Künstlerinnenprogramms und in Kooperation mit der Musikakademie Rheinsberg jährlich vergibt. Khorkova studierte u.a. am Moskauer Tschaikowsky Konservatorium und an der Stuttgarter Musikhochschule, sie erhielt bereits zahlreiche Stipendien, Preise und Kompositionsaufträge und ihre Werke wurden an renommierten Orten aufgeführt, z.B. bei reMusik in St. Petersburg, beim MicroFest in Los Angeles, bei den Darmstädter Ferienkursen und beim Steirischen Herbst. In diesem Konzert erklingt die Uraufführung ihrer Miniaturen, die sie 2017 für das selbst entwickelte, von Henri Seifert gebaute Multiphonics-Klavier schrieb. Ergänzt wird das Programm durch Kompositionen ihres ehemaligen Lehrers Caspar Johannes Walter und Werke von John Cage sowie Carola Bauckholt, die die junge Komponistin ebenfalls stark beeinflussten.

C. J. Walter, Violoncello | A. Kryeziu, Klavier | M. Khorkova, Multiphonics-Klavier

Überreichung der Urkunde durch Dr. Klaus Lederer, Senator für Kultur und Europa und Thomas Falk, Geschäftsführer der Musikakademie Rheinsberg

Karten: 13 €, erm. 9 € an der Abendkasse ab 18.30 Uhr, Vorverkauf Tel: 030-20 22 007.
Veranstalter: Unerhörte Musik im BKA, gefördert durch: Senatsverwaltung für Kultur und Europa, in Kooperation mit: Kultur Büro Elisabeth.

MONTAG
12.03.2018

19.30 Uhr

St. Elisabeth

Kultur Büro Elisabeth GmbH
Invalidenstr. 4a
10115 Berlin
Tel 030 – 4404 36 44
Fax 030 – 4404 23 62
kultur@elisabeth.berlin
www.elisabeth.berlin

Gesellschafterin:
**Ev. Kirchengemeinde
am Weinberg**